

Klarenthal, Graf-von-Galen-Straße, 03.04.2014,



Am Donnerstagabend haben eine engagierte Anwohnerin und eine Streife des 3. Polizeireviers eine Frau (51), die sich bei einer Wohnungsbesichtigung selbst eingesperrt hatte, aus ihrer misslichen Lage befreit.

Die 51-Jährige wollte am Donnerstagabend in der Graf-von-Galen-Straße eine Wohnung besichtigen. Den zu der Wohnung im 1. Obergeschoss gehörigen Schlüssel hatte man ihr zum Zwecke einer Inaugenscheinnahme überlassen.

Als die Frau sich dann abends in der Wohnung unter anderem auch das Wohnzimmer anschaute, fiel durch einen Luftzug die Wohnzimmertür ins Schloss. Die 51-Jährige stellte daraufhin erschrocken fest, dass sich an dieser Tür kein Griff befand und sie nunmehr eingesperrt war.

Nachdem sie sich dann auf den Balkon begab und um Hilfe rief, wurden ihre Rufe nach einiger Zeit von einer Dame aus dem Erdgeschoss gehört.

Die von nun an engagierte Helferin informierte die Polizei und reichte der eingesperrten Frau ihr Mobiltelefon mittels eines herunter hängenden Kabels bis nach oben auf den Balkon, damit diese ihre Situation den Polizisten möglichst genau schildern konnte.

Als die Streife des 3. Polizeireviers kurze Zeit später vor Ort eintraf, hatte einer der eingesetzten Polizisten die Idee, den nicht mehr vorhandenen Türgriff durch ein ähnliches Modell aus der Wohnung der Helferin zu ersetzen, so dass sich die Tür wieder öffnen lassen möge.

Er baute sodann in der Erdgeschosswohnung den Türgriff der Speisekammer aus und reichte ihn mittels des herunterhängenden Kabels nach oben.

Der 51-Jährigen gelang es daraufhin glücklicherweise den erlangten Griff mit der Wohnzimmertür zu verbinden und befreite sich quasi selbst. Im Anschluss verließ sie mit der Feststellung, dass sie niemals in dieses Haus einziehen werde, die Örtlichkeit...